

Bericht Dorfentwicklung an die 4. GV des Vereins Finstersee.ch

Bereits in der letzten Ortsplanung 2003 – 2006 wirkten aktive Finsterseerinnen und Finsterseer in der Gestaltung unseres Lebensraumes mit. Dies wurde seitens der Gemeinde unterstützt und geschätzt.

FinsterseerInnen haben sich im Zusammenhang des Thema Schule (ein wichtiger Teil unserer Dorfentwicklung) seit 2014 bereits in einer Phase 1 aktiv mit der Frage „Idee – Ausblick Finstersee“ auseinandergesetzt. „Wohin soll es mit unserem Lebensraum Finstersee gehen – wollen wir ihn mitgestalten oder mehr oder weniger dem Zufall überlassen?“

Man entschied sich schon früh, dass wir unseren Lebensraum für heute wie für die Zukunft aktiv mitgestalten wollen.

Diese Phase 1 war geprägt von Spontanität, Grundlagen zu erarbeiten sowie uns alle zu sensibilisieren für dieses wichtige Thema für unseren Wohn- Arbeitsort. Viele Ideen wurden eingebracht - angedacht wie GenerationenDORF, EnergieDORF, Auch war diese erste Phase geprägt vom Teilthema Bildung-Schule, um unsere rund 200 jährige Dorfschule zu erhalten und vorallem weiterzuentwickeln. Mit dem tollen Ergebnis der Volksabstimmung im März 2018 war dies uns gelungen.

Zu einigen Dorfentwicklungsthemen gab es u.a. verschiedene interessante Vorträge wie z.B. durch unseren Kantonsraumplaner René Hutter, durch den national renomierten Schul- Bildungskenner Dr. C. Bosshard bis hin zu einer Studentengruppe der Hochschule Luzern im Thema Raum- Ortsentwicklung welche in einem Workshop Inputs aufzeigten. Die Veranstaltungen waren immer sehr gut besucht und „im Dörfli“ wurde aktive gearbeitet und mitgewirkt so z.B. im Thema Schule oder Mobilität. Auch wurde der Gemeinderat stets miteinbezogen in die ganze Thematik, was auch aktuell so ist.

**Jetzt wollen wir die Phase 2 zum Thema „Idee – Ausblick Finstersee 2040“ konkret anpacken.
Ich habe mich zur Verfügung gestellt, eine solche Gruppe für die Bearbeitung der Phase 2 zu bilden.**

So haben als Start für diese Phase 2 ein erstes mal ein paar Interessierte „den Kopf am 14.01.2020 zusammengestreckt“. Wir wollten dies ende März ein weiteres mal tun, jedoch hat uns bekanntlich das Covit 19 einen Strich durch die Rechnung gemacht. Ca. im Juni 20 soll ein weiteres „Kopf zusammenstrecken“ stattfinden.

Man ist überzeugt von der Wichtigkeit eines gemeinsamen Zusammenwirkens und mitgestalten für einen nachhaltigen Lebensraum Finstersee.

Einiges zum Thema ist auch nachzulesen auf der Homepage finstersee.ch

Wir würden uns freuen, wenn sich Interessierte melden zum mitwirken.

mit nachhaltigen Finsterseegrüess
Seby Elsener für das Thema nachhaltige Gestaltung Finstersee